

Baden Stadttheater Jänner 1971

Malvina, der Wind und der Regen

von Jacques Deval

Vroni.....Angelica Schütz

Regie: Walter Sofka



Österreichische Erstaufführung

MALVINA, der Wind und der Regen

(Le vent, la pluie et Malvina)

Schauspiel in 3 Akten (4 Bildern) von Jacques Deval

Abbé Dugast	Fred Traxler
Julia	Eva Tessari a. G.
Isabelle Le Naour de Retz	Paula Nefzger
Raoul Vignon	Peter Wolsdorff
Gaby Noulens	Claudia Clemens
André Cahuzat	Peter Dann
Malvina Le Naour de Retz	Angelica Schütz

Schenke „Zur Korvette“
und Schloß „La Londe“ in der Basse-Vendée



Peter Wolsdorff, Angelica Schütz

Paula Nefzger

Oesterreichische Premiere: Malvina!

...Als Malvina Le Naour de Retz konnte Angelica Schütz, die als schüchternes Mädchen versucht aus „ihrem“ Alltag und vor allem aus den Händen der der Mutter zu entfliehen, einen großen Teil des Erfolges für sich buchen. Ihre Sicherheit in Schritt und Text ließ sie über sich hinauswachsen ...

*Badener Nachrichten, -SURI-
28.01.71*



Österreichische Erstaufführung im Badner Stadttheater

Malvina, der Wind und der Regen

...Und nun zur Trägerin der Titelrolle, der Malvine: Die begabte Angelica Schütz setzte mit der Darstellung dieser Rolle einen absoluten Höhepunkt seit ihrem Engagement in Baden, und es ist eine wahre Freude, ihr zuzusehen, wie sie von Aufführung zu Aufführung immer besser wird. sie ist eine würdige Schülerin von Kammerschauspieler Erich Auer.



*Badener Rundschau
Jänner 71*

Angelica Schütz, Fred Traxler

Eine Erstaufführung macht noch keinen Theaterabend Devals „Malvina“ in Baden

...Die Beiläufigkeit, mit der es Deval gelingt, aus dem Komischen das Tragische zu entwickeln, wurde von Erich Koller, der das Stück im Bühnenbild von Manfred Holler inszenierte, in keiner Weise nachvollzogen. Zu handfest und eindeutig ließ er die Schauspieler agieren. **Nur die Malvina von Angelica Schütz ist hervorzuheben.....**



Arbeiter Zeitung, Horst Ogris

Ein Schloß in Frankreich

.....Vor allem bot Angelica Schütz schon vom Typ her eine gute Besetzung für die Malvina und konnte das eigenartige, bei aller Sprödeheit leidenschaftliche Wesen dieser Rollenfigur glaubhaft machen....



*Badener Zeitung, G.G.
30..01.71*